

Emissionsspezifische Zusammenfassung

zur 3,325 % Oberbank Anleihe 2024 – 18.03.2030, ISIN: AT000B127410, begeben unter dem Basisprospekt für das Debt Issuance Programme der Oberbank AG vom 12.02.2024

1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen**Warnhinweise**

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") sollte als Einleitung zum Basisprospekt vom 12. Februar 2024 (der "**Prospekt**") in Bezug auf das Debt Issuance Programme (das "**Programm**") der Oberbank AG (die "**Emittentin**" oder "**Oberbank**") verstanden werden. Jeder Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen, d.h. den Prospekt, jegliche Informationen, die durch Verweis in den Prospekt einbezogen wurden, jegliche Nachträge dazu und die maßgeblichen endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**"). Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie ihr gesamtes in die Schuldverschreibungen angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren könnten.

Falls vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften für diese Zusammenfassung nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Einleitung**Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer**

3,325 % Oberbank Anleihe 2024 – 18.03.2030
ISIN: AT000B127410

Emittentin

Oberbank AG
LEI: RRUN0TCQ1K2JDV7MXO75
Kontaktdaten: Untere Donaulände 28, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 / 7802-0

Zuständige Behörde

Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, Tel.: +43 (0) 1 249 59-0

Datum der Billigung des Prospekts

Endgültige Bedingungen vom 12.03.2024
Prospekt vom 12. Februar 2024

2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin**Wer ist die Emittentin der Schuldverschreibungen?****Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung**

Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft, die beim Landesgericht Linz als zuständiges Firmenbuchgericht unter der FN 79063 w im Firmenbuch eingetragen ist. Der Sitz der Emittentin liegt in Linz, Österreich. Sie ist unter österreichischem Recht tätig.

Haupttätigkeiten

Die Oberbank ist eine Regionalbank mit dem Geschäftsmodell einer Universalbank. Als Universalbank bietet die Emittentin alle für Vollservicebanken typischen Bankgeschäfte an. Der Unternehmensgegenstand der Emittentin ist die Erbringung von Bankgeschäften aller Art und damit zusammenhängender Geschäfte, mit dem Ziel, Kunden umfassende Finanzdienstleistungen anzubieten. Im Bereich des Leasing-, Investmentfonds- und Versicherungsgeschäftes, der Beteiligungsfinanzierungen (*Private Equity*) sowie bei der Vermittlung von Bausparverträgen und der Erbringung von Immobilien-Service Dienstleistungen bedient sich die Oberbank sowohl eigener Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften wie auch der Kooperationspartner Generali Versicherung AG und Bausparkasse Wüstenrot AG.

Hauptanteilseigner

Zum Datum des Prospektes hielt die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (inkl. BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H.) 16,45%, die BKS Bank AG (inkl. Unterordnungssyndikat mit Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H.) 14,74%, UniCredit Bank Austria AG 3,41%, die Generali 3 Banken Holding AG 1,62% und die CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H. 23,76% des Grundkapitals der Oberbank. Der Streubesitz beträgt 35,33% und die Mitarbeiterbeteiligung 4,69% (alle Zahlen sind gerundet) des Grundkapitals der Oberbank.

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Mitglieder des Vorstands der Emittentin sind zum Datum der endgültigen Bedingungen: Herr Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Herr Mag. Florian Hagenauer, MBA, Herr Martin Seiter, MBA, und Frau Mag. Isabella Lehner, MBA.

Identität der Abschlussprüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Mitglied der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer), Kudlichstraße 41, A-4020 Linz (2021)

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Renngasse 1/Freyung, A-1010 Wien (2022).

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?**Gewinn- und Verlustrechnung** (in EUR Millionen (gerundet))

	31. Dezember 2022 geprüft	31. Dezember 2021 geprüft	30. September 2023 ungeprüft	30. September 2022 ungeprüft
Zinsergebnis	406,1	346,1	439,3	285,3
Provisionsergebnis	206,9	192,0	148,7	156,4
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-41,5	-35,7	-21,0	-8,1
Handelsergebnis	6,1	7,8	3,1	8,0
Jahresüberschuss bzw. Periodenüberschuss vor Steuern	295,3	281,9	409,5	109,2
Jahresüberschuss bzw. Periodenüberschuss nach Steuern, davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens und den zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilseignern zuzurechnen	242,2	233,4	328,0	73,3

- Bilanz (in EUR Millionen (gerundet))

	31. Dezember 2022 geprüft	31. Dezember 2021 geprüft	30. September 2023 ungeprüft	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungs- prozesses (SREP)
Summe der Vermögenswerte	26.798,2	27.539,7	27.977,4	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.407,0	2.206,6	2.741,1	-
Nachrangkapital	479,7	496,4	525,1	-
Forderungen an Kunden abzgl. Risikovorsorgen	19.192,9	18.427,9	20.030,4	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	15.061,4	14.728,6	15.304,4	-
Gesamtes Eigenkapital	3.546,9	3.317,9	3.819,2	-

Notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert / Kredite und Forderungen)	1,67%	1,18%	-	-
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	18,03%	18,35%	17,01%	8,05% (Mindestanforderung seit 30. Juni 2023)
Gesamtkapitalquote	20,19%	20,71%	19,16%	12,07% (Mindestanforderung seit 30. Juni 2023)
Verschuldungsquote	10,96%	11,91%	10,27%	3,0% (Mindestanforderung gemäß CRR anwendbar seit 2021)

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- Ein Eintritt des Risikos eines Ausfalls vereinbarter Zahlungen oder einer Verschlechterung der Kreditqualität, insbesondere infolge der Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen, könnte zu Kreditausfällen führen, die die Höhe der Rückstellungen für Kreditausfälle der Oberbank übersteigen und somit die Finanzlage der Oberbank wesentlich negativ beeinflussen können.
- Wertverluste aus den Beteiligungen der Oberbank Gruppe können sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Oberbank Gruppe auswirken.
- Änderungen der Marktpreise können sich erheblich negativ auf die Vermögens- und die Ertragslage der Oberbank auswirken.
- Oberbank ist dem Risiko von Verlusten aufgrund von inadäquaten oder fehlgeschlagenen internen Verfahren, Systemen und Prozessen, Mitarbeitern oder als Ergebnis des Eintretens von externen Ereignissen oder als Ergebnis der Einhaltung von umfangreichen Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung und deren Verletzung ausgesetzt, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Oberbank Gruppe auswirken können.

Dritter Abschnitt – Basisinformationen über die Schuldverschreibungen

Was sind die Hauptmerkmale der Schuldverschreibungen?

Art, Gattung und ISIN

Die Schuldverschreibungen werden über die gesamte Laufzeit mit einem festen Zinssatz verzinst. Die Schuldverschreibungen werden durch eine digitale Sammelurkunde verbrieft. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle Rechte und Pflichten aus den Schuldverschreibungen bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem österreichischen Recht.

ISIN: AT000B127410 / WKN: A3LV39

Währung, Stückelung, Gesamtnennbetrag der begebenen Schuldverschreibungen und Laufzeit der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen lauten auf Euro (EUR) mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 100 (die "**festgelegte Stückelung**") und weisen einen Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 50.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") auf. Die Schuldverschreibungen haben eine feste Laufzeit, die spätestens am 18.03.2030 (der "**Fälligkeitstag**") endet.

Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte

Zinszahlungen unter den Schuldverschreibungen

Der im Rahmen der Schuldverschreibungen gezahlte Zinssatz beträgt 3,325 % *per annum*.

Der Verzinsungsbeginn der Schuldverschreibungen ist der 18.03.2024.

Zinszahlungstage: jeweils am 18.03.

Rückzahlung der Schuldverschreibungen

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen, vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (die "**Emissionsbedingungen**"), zu ihrem Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Produkt aus dem Rückzahlungskurs und der festgelegten Stückelung. Der "**Rückzahlungskurs**" entspricht 100,00 %.

Vorzeitige Rückzahlung

Vorzeitige Rückzahlung aus aufsichtsrechtlichen Gründen

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin jederzeit innerhalb der festgelegten Kündigungsfrist durch Kündigungsmitteilung gegenüber der Zahlstelle und gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und zurückgezahlt werden, falls sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zur Gänze oder teilweise zu ihrem Ausschluss aus den für den Mindestbetrag an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (*minimum requirement for own funds and eligible liabilities – MREL*) gemäß SRMR anrechenbaren berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten führen würde, und sofern die Voraussetzungen der Emissionsbedingungen für Rückzahlung und Rückkauf erfüllt sind.

"**SRMR**" bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2014 (*Single Resolution Mechanism Regulation*) in der jeweils geltenden oder ersetzten Fassung, und jegliche Bezugnahmen auf maßgebliche Bestimmungen der SRMR beinhalten Bezugnahmen auf jede anwendbare Gesetzesbestimmung, die diese Bestimmungen jeweils ändert oder ersetzt.

Relativer Rang der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und sollen als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (im Sinne des Artikels 72a (1) lit a und Artikels 72b CRR mit Ausnahme von Artikel 72b (2) lit d CRR) der Emittentin für die MREL Anforderung zählen, die in einem regulären Insolvenzverfahren (Konkursverfahren) oder einer oder Liquidation der Emittentin untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Instrumenten oder Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Instrumenten oder Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig oder nachrangig sind.

Wobei:

"**BaSAG**" das österreichische Sanierungs- und Abwicklungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung bezeichnet, und alle Bezugnahmen auf die maßgeblichen Bestimmungen im BaSAG Bezugnahmen auf alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen umfassen, die diese Bestimmungen von Zeit zu Zeit ändern oder ersetzen.

"**CRR**" bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (*Capital Requirements Regulation*) in der jeweils geltenden oder ersetzten Fassung, und Bezugnahmen auf die maßgeblichen Artikel der CRR beinhalten Bezugnahmen auf jede anwendbare Bestimmung, die diese Artikel jeweils ändert oder ersetzt.

"**MREL Anforderung**" meint die Mindestanforderungen für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL), die für die Emittentin und/oder die MREL-Gruppe der Emittentin gelten oder gegebenenfalls gelten werden, und zwar gemäß: (i) § 100 BaSAG in der jeweils geänderten Fassung; oder (ii) Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2014 in der jeweils geänderten Fassung, wobei "**MREL-Gruppe der Emittentin**" die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften bezeichnet, die die MREL Anforderung auf Gruppenebene erfüllen müssen.

Beschränkungen der freien Handelbarkeit

Die Schuldverschreibungen können gemäß den Vorschriften der OeKB CSD GmbH übertragen werden.

Wo werden die Schuldverschreibungen gehandelt?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF

Ein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel im Amtlichen Handel der Wiener Börse wird beantragt.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Schuldverschreibungen spezifisch sind?

- Die Gläubiger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ganz oder teilweise unfähig ist, Zins- und/oder Tilgungszahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten.
- Die Schuldverschreibungen sind nicht durch eine (gesetzliche oder freiwillige) Einlagensicherung gedeckt.

- Die Gläubiger sind dem Risiko einer ungünstigen Marktpreisentwicklung ihrer Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisiert, sobald der Gläubiger die Schuldverschreibungen vor der Endfälligkeit dieser Schuldverschreibungen verkauft.
- Die Gläubiger können dem Risiko ausgesetzt sein, dass sich die reale Rendite einer Anlage aufgrund einer zukünftigen Geldentwertung (Inflation) verringert
- Ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entwickelt sich möglicherweise nicht oder, sofern er sich entwickelt, besteht er möglicherweise nicht fort. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Gläubiger seine Schuldverschreibungen nicht zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.
- Gläubiger von Schuldverschreibungen mit einem festen Zinssatz sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Marktpreis solcher Schuldverschreibungen aufgrund von Veränderungen des Marktzinssatzes fällt.
- Für den Fall, dass Schuldverschreibungen vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt werden, ist ein Gläubiger solcher Schuldverschreibungen Risiken ausgesetzt, wie zum Beispiel dem Risiko, dass seine Anlage eine geringere Rendite als erwartet aufweist (Risiko der vorzeitigen Rückzahlung).
- Gläubiger der Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt.
- Im Fall einer Insolvenz der Emittentin haben bestimmte Einlagen und andere Forderungen und ggf. auch nicht-nachrangige unbesicherte Forderungen einen höheren Rang als die Forderungen aus den Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen.
- Die Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen können jederzeit aus aufsichtsrechtlichen Gründen vorzeitig zurückgezahlt werden.
- Die Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen geben den Gläubigern nicht das Recht, die Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen zu kündigen oder die Rückzahlung der Berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen anderweitig zu beschleunigen, und dürfen auch nicht Gegenstand einer Aufrechnung oder einer Garantie sein.

4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Schuldverschreibungen und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Schuldverschreibungen investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Nicht anwendbar. Es bestehen keine Bedingungen, denen das Angebot unterliegt.

Die Schuldverschreibungen werden dauerhaft angeboten (Daueremissionen).

Die Schuldverschreibungen werden in Österreich und Deutschland (die "**Angebotsländer**") angeboten.

Der (Erst-) Begebungstag ist der 18.03.2024.

Der anfängliche Emissionspreis beträgt 100,00 %.

Bei Daueremissionen entspricht die Angebotsfrist im Wesentlichen der Laufzeit der Schuldverschreibungen, bzw. dem Zeitraum vom 14.03.2024 bis zum Laufzeitende der Schuldverschreibungen bzw. bis zur Schließung der Daueremission oder bis zur Ausübung eines Kündigungsrechts.

Ist vor Beendigung der Zeichnungsfrist bzw. Angebotsfrist zu irgendeinem Zeitpunkt an einem Geschäftstag bereits der in den Endgültigen Bedingungen angegebene Gesamtnennbetrag für die Schuldverschreibungen erreicht, beendet die Emittentin die Zeichnungsfrist bzw. Angebotsfrist für die Schuldverschreibungen zu dem betreffenden Zeitpunkt an diesem Geschäftstag ohne vorherige Bekanntmachung. Sind bis zum Erstvalutatag der Daueremission nicht ausreichend gültige Zeichnungsanträge für die Schuldverschreibungen eingegangen, behält sich die Emittentin das Recht vor, die Daueremission der Schuldverschreibungen zu stornieren. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Schuldverschreibungen zu emittieren.

Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist im eigenen Ermessen zu verkürzen oder zu verlängern.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Zuzüglich zum Emissionspreis haben Anleger folgende Spesen zu bezahlen: 1,00 %.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Erlöse dienen dem strategischen Liquiditätsbedarf der Emittentin.

Datum des Übernahmevertrags

Es gibt keine feste Übernahme in Bezug auf die angebotenen Schuldverschreibungen.

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Nicht anwendbar; Angebote unter dem Programm erfolgen im alleinigen Interesse der Oberbank als Emittentin.

Issue specific summary of the 3.325 per cent Oberbank Preferred Senior Notes 2024 – 18 March 2030, ISIN: AT000B127410, issued under the base prospectus for the Debt Issuance Programme of Oberbank AG dated 12 February 2024	
1st Section – Introduction, containing warnings	
Warnings This summary (the " Summary ") should be read as an introduction to the base prospectus dated 12 February 2024 (the " Prospectus ") in relation to the Debt Issuance Programme (the " Programme ") of Oberbank AG (the " Issuer " or " Oberbank "). Any decision to invest in the securities (the " Notes ") should be based on a consideration of the Prospectus as amended or supplemented, any information incorporated by reference into the Prospectus, any supplements thereto and the final terms (the " Final Terms "). Investors should note that they could lose all or part of their invested capital. Where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investors might, under national law, have to bear the costs of translating the Prospectus before the legal proceedings are initiated. Civil liability attaches only to those persons who have tabled this Summary including any translation thereof, but only where this Summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the other parts of the Prospectus, or where it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.	
Introduction	
Name and securities identification number	3.325 per cent Oberbank Preferred Senior Notes 2024 – 18 March 2030 ISIN: AT000B127410
Issuer	Oberbank AG LEI: RRUN0TCQ1K2JDV7MXO75 Contact details: Untere Donaulände 28, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 / 7802-0
Competent authority	Austrian Financial Market Authority (<i>Finanzmarktaufsichtsbehörde - FMA</i>), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Vienna, Tel.: (+43-1) 249 59 0
Date of approval of the Prospectus	Final Terms dated 12 March 2024 Prospectus dated 12 February 2024
2nd Section – Key information on the Issuer	
Who is the Issuer of the Notes?	
Domicile, legal form, law of operation and country of incorporation The Issuer is registered as a joint-stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) in the Austrian companies register (<i>Firmenbuch</i>) at the regional court (<i>Landesgericht</i>) in Linz and has the registration number FN 79063 w. The Issuer's registered office is in Linz, Republic of Austria. It operates under Austrian law.	
Principal activities The Issuer is a regional bank with the business model of a universal bank. As a universal bank, the Issuer offers all the typical banking services of a full-service bank. The Issuer's purpose of business is the performance of banking transactions of all kinds and transactions related to them with the goal of offering customers comprehensive financial services. In the area of leasing, investment funds and insurance transactions, private equity financing as well as brokerage of building loan agreements (<i>Bausparverträge</i>) and provision of real-estate services, the Issuer utilizes its own subsidiaries or affiliates as well as the cooperation partners Generali Versicherung AG and Bausparkasse Wüstenrot AG.	
Major shareholders As of the date of the prospectus, Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (including BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H.) held 16.45%, BKS Bank AG (including sub-syndicate with Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H.) held 14.74%, Uni Credit Bank Austria AG held 3.41%, Generali 3 Banken Holding AG held 1.62% and CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H. held 23.76% of the share capital in Oberbank. The free float amounts to 35.33% and the employee participation to 4.69% (all numbers are rounded) of the share capital in Oberbank.	
Identity of key managing directors	

The members of the Issuer's management board as of the date of the Final Terms are: Mr. Franz Gasselsberger, Mr. Florian Hagenauer, Mr. Martin Seiter and Mrs. Isabella Lehner.

Identity of statutory auditors

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Mitglied der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer), Kudlichstraße 41, A-4020 Linz (2021)

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Renngasse 1/Freyung, A-1010 Wien (2022).

What is the key financial information regarding the Issuer?

Income statement (in EUR million (rounded))

	31 December 2022 audited	31 December 2021 audited	30 September 2023 unaudited	30 September 2023 unaudited
Net interest income	406.1	346.1	439.3	285.3
Net fee and commission income	206.9	192.0	148.7	156.4
Charges for losses on loans and advances	-41.5	-35.7	-21.0	-8.1
Net trading income	6.1	7.8	3.1	8.0
Profit for the year/period before tax	295.3	281.9	409.5	109.2
Profit for the year/period attributable to equity holders of the parent and to the owners of additional equity	242.2	233.4	328.0	73.3

- Balance sheet (in EUR million (rounded))

	31 December 2022 audited	31 December 2021 audited	30 September 2023 unaudited	Value as outcome from the most recent Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)
Total assets	26,798.2	27,539.7	27,977.4	-
Senior debt (in issue)	2,407.0	2,206.6	2,741.1	-
Subordinated debt (in issue)	479.7	496.4	525.1	-
Loans and advances to customers (net)	19,192.9	18,427.9	20,030.4	-
Deposits from customers	15,061.4	14,728.6	15,304.4	-
Total equity	3,546.9	3,317.9	3,819.2	-
Non-performing loans (based on net carrying amount)	1.67%	1.18%	-	-

Common Equity Tier 1 capital (CET 1) ratio	18.03%	18.35%	17.01%	8.05% (minimum requirement as of 30 June 2023)
Total Capital Ratio	20.19%	20.71%	19.16%	12.07% (minimum requirement as of 30 June 2023)
Leverage Ratio	10.96%	11.91%	10.27%	3.0% (minimum requirement pursuant to CRR applicable since 2021)

What are the key risks that are specific to the Issuer?

- A materialisation of the risk of default on agreed payments or deterioration in credit quality, particularly as a result of the deterioration in economic conditions, could result in credit losses which exceed the amount of Oberbank's loan loss provisions and thus, could materially negatively affect the financial position of Oberbank.
- Losses in value from Oberbank Group's participations can have a negative effect on the Oberbank Group's net assets, financial position and results of operations.
- Changes in market prices can have a material negative effect on Oberbank's assets and profitability.
- Oberbank is exposed to the risk of losses resulting from inadequate or failed internal processes, systems and procedures, personnel or as a result of the occurrence of external events or as a result of compliance with extensive rules to avoid money laundering, corruption and terrorism financing and any breach thereof which could have a negative impact on the assets, financial and earnings position of the Oberbank Group.

3rd Section – Key information about the Securities

What are the main features of the Securities?

Typ, class and ISIN

The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term. The Notes are represented by a digital global note. Form and content of the Notes as well as all rights and obligations from matters under the Notes are determined in every respect by the laws of Austria.

ISIN: AT000B127410 / WKN: A3LV39

Currency, Principal Amount (denomination), Aggregate Principal Amount and Term of the Notes

The Notes are denominated in Euro (EUR) with a principal amount of EUR 100 (the "**Specified Denomination**"), each, and issued in an aggregate principal amount of up to EUR 50,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**"). The Notes have a fixed term which ends at the latest on 18 March 2030 (the "**Maturity Date**").

Rights attached to the Securities

Interest payments under the Notes

The interest rate paid under the Notes is 3.325 per cent *per annum*. The Interest Commencement Date of the Notes is 18 March 2024.

Interest Payment Dates: each 18 March

Repayment of the Notes

Unless previously redeemed in whole or in part or repurchased and cancelled, and subject to adjustment in accordance with the terms and conditions of the Notes (the "**Terms and Conditions**"), the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on the Maturity Date. The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be the product of the Redemption Price and the Specified Denomination. The "**Redemption Price**" is 100.00 per cent.

Early Redemption

Early redemption for regulatory reasons

The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time within the specified notice period prior notice of early redemption to the Paying Agent and to the Holders (which notice shall be irrevocable), if there is a change in the regulatory classification of the Notes that would be likely to result in their exclusion in full or in part from liabilities eligible for the minimum requirement for own funds and eligible liabilities (MREL) pursuant to the SRMR on an unlimited and uncapped basis, and provided that the conditions to redemption and repurchase contained in the Terms and Conditions are met.

"**SRMR**" means the Regulation (EU) No 806/2014 of the European Parliament and of the Council of 15 July 2014 (*Single Resolution Mechanism Regulation*), as amended or replaced from time to time, and any references to relevant provisions of the SRMR include references to any applicable provisions of law amending or replacing such provisions from time to time.

Relative seniority of the securities

The Notes constitute direct, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer and are intended to qualify as eligible liabilities instruments (within the meaning of point (a) of Article 72a(1) and Article 72b CRR with the exception of point (d) of Article 72b(2) CRR) of the Issuer for the MREL Requirement, ranking in the event of normal insolvency proceedings (bankruptcy proceedings) or liquidation of the Issuer *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated instruments or obligations of the Issuer except for any instruments or obligations preferred or subordinated by law.

Where:

"**BaSAG**" means the Austrian Recovery and Resolution Act (*Sanierungs- und Abwicklungsgesetz*), as amended from time to time and any references to relevant provisions of the BaSAG include references to any applicable provisions of law amending or replacing such provisions from time to time.

"**CRR**" means the Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 648/2012 (*Capital Requirements Regulation*), as amended or replaced from time to time, and any references to relevant Articles of the CRR include references to any applicable provisions of law amending or replacing such Articles from time to time.

"**MREL Requirement**" means the minimum requirements for eligible liabilities (MREL) which are or, as the case may be, will be, applicable to the Issuer and/or the Issuer's MREL Group in accordance with (i) § 100 BaSAG, as amended; or (ii) Article 12 of the Regulation (EU) No. 806/2014 of the European Parliament and of the Council of 15 July 2014, as amended, where "**Issuer's MREL Group**" means the Issuer and its subsidiaries which have to comply with the MREL Requirement on a group basis.

Restrictions on transferability

The Notes can be freely transferred pursuant to the regulations of OeKB CSD GmbH.

Where will the Securities be traded?

Application for admission to trading on a regulated market or for trading on an MTF

An application for admission to trading of the Notes on the Official Market (*Amtlicher Handel*) of the Vienna Stock Exchange will be made.

What are the key risks that are specific to the Securities?

- Holders are exposed to the risk of partial or total inability of the Issuer to make interest and/or redemption payments under the Notes.
- The Notes are not covered by any (statutory or voluntary) protection scheme.
- Holders are exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of their Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.
- The Holders may be exposed to the risk that due to future money depreciation (inflation), the real yield of an investment may be reduced.
- A liquid secondary market for the Notes may not develop or, if it develops, it may not continue. In an illiquid market, a Holder may not be able to sell his Notes at fair market prices.
- Holders of Notes with a fixed interest rate are exposed to the risk that the market price of such Notes falls as a result of changes in the market interest rate.
- In the event that any Notes are redeemed prior to their maturity, a Holder of such Notes may be exposed to risks, including the risk that his investment will have a lower than expected yield (risk of early redemption).
- Holders of the Eligible Notes are exposed to the risk of statutory loss absorption.

- In case of an insolvency of the Issuer, certain deposits and certain other claims and potentially also senior unsecured claims have a higher ranking than claims resulting from the Eligible Notes.
- The Eligible Notes may be redeemed at any time for regulatory reasons.
- The Eligible Notes do not give the Holders the right to terminate the Eligible Notes or otherwise accelerate the redemption of the Eligible Notes and also may not be subject to set-off or any guarantee.

4th Section – Key information on the offer of securities to the public and/or the admission to trading on a regulated market

Under which conditions and timetable can I invest in this security?

General terms, conditions and expected timetable of the offer

Not applicable; there are no conditions to which the offer is subject.

The Notes will be offered permanently (*Daueremission*, "**tap issue**").

The Notes will be offered in Austria and Germany (the "**Offer State(s)**").

The (Initial) Issue Date is 18 March 2024.

The initial Issue Price is 100.00 per cent.

In case of tap issues the time period during which the offer will be open usually corresponds with the term of the Notes, or the period starting on 14 March 2024 until the end of the term of the Notes or until the closing of the tap issue or until the exercise of a call option.

If the aggregate principal amount for the Notes indicated in the Final Terms has been reached prior to the end of the subscription period or offer period at any time on a business day, the Issuer will terminate the subscription period or offer period for the Notes at the relevant time on that business day without prior notice. If the Issuer has not received sufficient valid subscription applications for the Notes until the first value date of the tap issue, the Issuer reserves the right to cancel the tap issue of the Notes. The Issuer is not obliged to issue subscribed Notes.

The Issuer reserves the right to shorten or extend the subscription period for specific issuances in its sole discretion.

Estimated expenses charged to the investor

In addition to the issue price, investors will also have to pay 1.00 per cent.

Why is this prospectus being produced?

Use and estimated net amount of the proceeds

The proceeds will be applied by the Issuer for its strategic liquidity demand.

Date of the underwriting agreement

There is no firm underwriting in relation to the Notes offered.

Indication of the most material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

Not applicable; offers under the Programme will be made in the sole interest of Oberbank as Issuer.